

C A U	Auftraggeber	Dokumentation/Vergabevermerk (§ 6 UVgO, § 8 VgV)	
-----------	--------------	---	--

Leistung:	Fachbereich:
Maßnahme:	Fachdienst:
	Zentralbereich:

geschätzte Auftragssumme	
---------------------------------	--

Vergabeart <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> ohne Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb <p>Zahl der Lose: Zulassung Bietergemeinschaft:</p>	EU-Vergabe <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren mit Öffentl. Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren mit Öffentl. Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren ohne Öffentl. Teilnahmewettbewerb <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog <input type="checkbox"/> Innovationspartnerschaft
--	--

<p>Wahl der Vergabeart</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> ab dem EU-Schwellenwert gemäß § 106 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) <input type="checkbox"/> gem. SH Vergabeverordnung (Verhandlungsvergabe bis 100.000 € / Beschränkt bis 100.000 €) <input type="checkbox"/> gemäß Abweichungsentscheidung vom <p>Eine Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb ist zulässig (§11, 8 UVgO), da</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> eine Öffentliche Ausschreibung kein wirtschaftliches Ergebnis gehabt hat. <input type="checkbox"/> die Öffentliche Ausschreibung oder eine Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb für den Auftraggeber oder die Bewerber einen Aufwand verursachen würde, der zu dem erreichten Vorteil oder dem Wert der Leistung im Missverhältnis stehen würde. <p>Eine Verhandlungsvergabe ist zulässig (§ 8,12 UVgO), da</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> der Auftrag konzeptionelle oder innovative Lösungen umfasst, <input type="checkbox"/> der Auftrag aufgrund konkreter Umstände, die mit der Art, der Komplexität oder dem rechtlichen oder finanziellen Rahmen oder den damit einhergehenden Risiken zusammenhängen, nicht ohne vorherige Verhandlungen vergeben werden kann, <input type="checkbox"/> die Leistung nach Art und Umfang, insbesondere ihre technischen Anforderungen, vor der Vergabe nicht so eindeutig und erschöpfend beschrieben werden kann, dass hinreichend vergleichbare Angebote erwartet werden können, <input type="checkbox"/> nach Aufhebung einer Öffentlichen oder Beschränkten Ausschreibung eine Wiederholung kein wirtschaftliches Ergebnis verspricht, <input type="checkbox"/> die Bedürfnisse des Auftraggebers nicht ohne die Anpassung bereits verfügbarer Lösungen erfüllt werden können, <input type="checkbox"/> es sich um die Lieferung von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen zur Erfüllung wissenschaftlich-technischer Fachaufgaben auf dem Gebiet von Forschung, Entwicklung und Untersuchung handelt, die nicht der Aufrechterhaltung des allgemeinen Dienstbetriebs und der Infrastruktur einer Dienststelle des Auftraggebers dienen, <input type="checkbox"/> im Anschluss an Entwicklungsleistungen Aufträge im angemessenen Umfang und für angemessene Zeit an Unternehmen, die an der Entwicklung beteiligt waren, vergeben werden müssen, 	
--	--

Eine Verhandlungsvergabe ist zulässig (§ 8,12 UVgO), da

- eine Öffentliche Ausschreibung oder eine Beschränkte Ausschreibung mit oder ohne Teilnahmewettbewerb für den Auftraggeber oder die Bewerber oder Bieter einen Aufwand verursachen würde, der zu dem erreichten Vorteil oder dem Wert der Leistung im Missverhältnis stehen würde,
- die Leistung aufgrund von Umständen, die der Auftraggeber nicht voraussehen konnte, besonders dringlich ist und die Gründe für die besondere Dringlichkeit nicht dem Verhalten des Auftraggebers zuzurechnen sind,
- die Leistung nur von einem bestimmten Unternehmen erbracht oder bereitgestellt werden kann,
- es sich um eine auf einer Warenbörse notierte und erwerbbar Lieferleistung handelt,
- Leistungen des ursprünglichen Auftragnehmers beschafft werden soll,
 - a) die zur teilweisen Erneuerung oder Erweiterung bereits erbrachter Leistungen bestimmt sind,
 - b) bei denen ein Wechsel des Unternehmens dazu führen würde, dass der Auftraggeber eine Leistung mit unterschiedlichen technischen Merkmalen kaufen müsste und
 - c) bei denen dieser Wechsel eine technische Unvereinbarkeit oder unverhältnismäßige technische Schwierigkeiten bei Gebrauch und Wartung mit sich bringen würde,
- Ersatzteile und Zubehörstücke zu Maschinen und Geräten vom Lieferanten der ursprünglichen Leistung beschafft werden sollen und diese Stücke in brauchbarer Ausführung von anderen Unternehmen nicht oder nicht unter wirtschaftlichen Bedingungen bezogen werden können,
- eine vorteilhafte Gelegenheit zu einer wirtschaftlicheren Beschaffung führt, als dies bei Durchführung einer Öffentlichen oder Beschränkten Ausschreibung der Fall wäre,
- es aus Gründen der Sicherheit oder Geheimhaltung erforderlich ist,
- der öffentliche Auftrag ausschließlich vergeben werden soll
 - a) gemäß § 1 Absatz 3 an Werkstätten für Menschen mit Behinderungen oder an Unternehmen, deren Hauptzweck die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist, oder
 - b) an Justizvollzugsanstalten oder
- dies durch Ausführungsbestimmungen eines Bundes- oder Landesministeriums bis zu einem bestimmten Höchstwert (Wertgrenze) zugelassen ist; eine solche Wertgrenze kann auch festgesetzt werden für die Vergabe von Liefer- oder Dienstleistungsaufträgen einer Auslandsdienststelle im Ausland oder einer inländischen Dienststelle, die im Ausland für einen dort zu deckenden Bedarf beschafft.

Direktauftrag § 14 UVgO

- Leistungen bis zu einem voraussichtlichen Auftragswert von 1000,- € (ohne USt.) können unter Berücksichtigung der Haushaltsgrundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ohne ein Vergabeverfahren beschafft werden.

Öffentliche Bekanntmachung	Tag der Absendung der Bekanntmachung: Tag der Veröffentlichung:	
Tag bis zu dem die Verdingungsunterlagen angefordert werden konnten: (Öffentliche Ausschreibung, Offenes Verfahren)		
Bewerbungsfrist (Teilnahmewettbewerb)	Kalendertage bis:	
Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe: (Beschränkte Ausschreibung und Nichtoffenes Verfahren mit Teilnahmewettbewerb, und Verhandlungsverfahren)		
Tag der Aufforderung zur Angebotsabgabe: (Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb, Verhandlungsvergabe)		
Angebotsfrist bzw. Abgabetermin:	(Datum)	
Öffnung der Angebote	(Datum / Uhrzeit)	
Ablauf der Zuschlagsfrist:	(Datum)	
Ablauf der Zuschlagsfrist bei Verlängerung:	(Datum)	

Geforderte Eignungsnachweise**Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit**

- bei Lieferaufträgen Vorlage entsprechender Bankauskünfte,
- bei Dienstleistungsaufträgen entweder entsprechende Bankerklärungen oder den Nachweis entsprechender Berufshaftpflichtversicherungsdeckung
- Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre
- Auflistung der wesentlichen in den letzten Jahren erbrachten Leistungen mit Angabe des Rechnungswertes, der Leistungszeit sowie der öffentlichen oder privaten Auftraggeber
- Muster, Beschreibungen der zu erbringenden Leistung
- Einhaltung Vergabemindestlohn gem. §4, VGSH

Bescheinigungen

- Bescheinigungen der zuständigen amtlichen Qualitätskontrollinstitute oder –dienststellen
- Der Berufsgenossenschaft
- Des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers (für Bieter, die ihren Wohnsitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben)

zusätzliche Nachweise

Wertungsübersicht									
Nr.	Nat Kz.	Firmenname und Ort	geprüfte Angebotssumme Euro		ausschlaggebend für				Ablehnungsmittteilung auf schriftlich. Antrag § 46 UVgO *)
			Hauptangebot	Nebenangebot	Preis *)	andere Kriterien	Preis *)	andere Kriterien	
1									
Geprüfte Wertungsstufen: <input type="checkbox"/> Formelle Prüfung ¹ <input type="checkbox"/> Eignungsprüfung ² <input type="checkbox"/> Preisprüfung <input type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeit									
2									
Geprüfte Wertungsstufen: <input type="checkbox"/> Formelle Prüfung ¹ <input type="checkbox"/> Eignungsprüfung ² <input type="checkbox"/> Preisprüfung <input type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeit									
3									
Geprüfte Wertungsstufen: <input type="checkbox"/> Formelle Prüfung ¹ <input type="checkbox"/> Eignungsprüfung ² <input type="checkbox"/> Preisprüfung <input type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeit									
4									
Geprüfte Wertungsstufen: <input type="checkbox"/> Formelle Prüfung ¹ <input type="checkbox"/> Eignungsprüfung ² <input type="checkbox"/> Preisprüfung <input type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeit									
5									
Geprüfte Wertungsstufen: <input type="checkbox"/> Formelle Prüfung ¹ <input type="checkbox"/> Eignungsprüfung ² <input type="checkbox"/> Preisprüfung <input type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeit									
6									
Geprüfte Wertungsstufen: <input type="checkbox"/> Formelle Prüfung ¹ <input type="checkbox"/> Eignungsprüfung ² <input type="checkbox"/> Preisprüfung <input type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeit									
7									
Geprüfte Wertungsstufen: <input type="checkbox"/> Formelle Prüfung ¹ <input type="checkbox"/> Eignungsprüfung ² <input type="checkbox"/> Preisprüfung <input type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeit									
8									
Geprüfte Wertungsstufen: <input type="checkbox"/> Formelle Prüfung ¹ <input type="checkbox"/> Eignungsprüfung ² <input type="checkbox"/> Preisprüfung <input type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeit									
9									
Geprüfte Wertungsstufen: <input type="checkbox"/> Formelle Prüfung ¹ <input type="checkbox"/> Eignungsprüfung ² <input type="checkbox"/> Preisprüfung <input type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeit									
10									
Geprüfte Wertungsstufen: <input type="checkbox"/> Formelle Prüfung ¹ <input type="checkbox"/> Eignungsprüfung ² <input type="checkbox"/> Preisprüfung <input type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeit									
11									
Geprüfte Wertungsstufen: <input type="checkbox"/> Formelle Prüfung ¹ <input type="checkbox"/> Eignungsprüfung ² <input type="checkbox"/> Preisprüfung <input type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeit									
12									
Geprüfte Wertungsstufen: <input type="checkbox"/> Formelle Prüfung ¹ <input type="checkbox"/> Eignungsprüfung ² <input type="checkbox"/> Preisprüfung <input type="checkbox"/> Wirtschaftlichkeit									

1) Formelle Prüfung umfasst: die rechnerische Richtigkeit, Prüfung von Ausschlussgründe
 *) wenn zutreffend ankreuzen

- Der Bieter ist bevorzugter Bewerber (vgl. Anlage)
- Die Eignung des Bieters wird bestätigt
- Die geforderten Eigenerklärungen und Nachweise liegen vor
- Auf die Nachweise wurde verzichtet, weil

Vergabevorschlag		
Auf <input type="checkbox"/> das Hauptangebot <input type="checkbox"/> das Nebenangebot/den Änderungsvorschlag vom _____ der Firma _____		
soll der Zuschlag erteilt werden, weil es das wirtschaftlichste ist im Hinblick auf		
<input type="checkbox"/> Preis	<input type="checkbox"/> Fristen	<input type="checkbox"/> Vergütungsbedingungen
<input type="checkbox"/> Qualität	<input type="checkbox"/> Funktionalität	<input type="checkbox"/> Technische Beratung
<input type="checkbox"/> Gestaltung	<input type="checkbox"/> Konstruktion	<input type="checkbox"/> Wartung
<input type="checkbox"/> Folgekosten	<input type="checkbox"/> Betriebskosten	<input type="checkbox"/> Rentabilität
<input type="checkbox"/>		

Auftragssumme - voraussichtliche Abrechnungssumme	Euro
Angebotssumme netto	
v.H.Rabatt (immer zu werten)	
Zwischensumme	
v.H. Umsatzsteuer	
Auftragssumme	
zu wertendes Skonto v. H.	
Angebotssumme bei Skontoberücksichtigung	

Bieterinformation vor Zuschlagserteilung im EU-Vergabeverfahren (§ 134 GWB)	
Die nicht berücksichtigten Bieter wurden über den Namen des Bieters, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll und die Gründe für die Nichtberücksichtigung informiert (spätestens 15 Kalendertage vor Zuschlagserteilung).	Aufgabe bei der Post am:
	Frühester Termin der Auftragserteilung am:

Vergabeentscheidung	
Über die Auftragsvergabe entscheidet:	
<input type="checkbox"/> die Unterzeichnerin, der Unterzeichner	<input type="checkbox"/>

Aufhebung (§ 48 UVgO, § 63 VgV)	
Die Ausschreibung wird <input type="checkbox"/> vollständig aufgehoben	aufgrund von <input type="checkbox"/> § 48 UVgO, § 63 Abs.1 Nr. 1 VgV <input type="checkbox"/> § 48 UVgO, § 63 Abs.1 Nr. 2 VgV <input type="checkbox"/> § 48 UVgO, § 63 Abs.1 Nr. 3 VgV <input type="checkbox"/> § 48 UVgO, § 63 Abs.1 Nr. 4 VgV
Die Ausschreibung wird teilweise aufgehoben <input type="checkbox"/> Los(e) Nr.	aufgrund von <input type="checkbox"/> § 48 UVgO, § 63 Abs.1 Nr. 1 VgV <input type="checkbox"/> § 48 UVgO, § 63 Abs.1 Nr. 2 VgV <input type="checkbox"/> § 48 UVgO, § 63 Abs.1 Nr. 3 VgV <input type="checkbox"/> § 48 UVgO, § 63 Abs.1 Nr. 4 VgV
Schwerwiegende Gründe im Sinne von § 48 UVgO, § 63 VgV sind:	

Kiel, den	Stellungnahme der Rechtsabteilung (wenn vorgesehen)
	<input type="checkbox"/> Keine Bedenken
	<input type="checkbox"/> Siehe beigefügten Vermerk
..... Unterschrift der Sachbearbeiterin/des Sachbearbeiters Datum
 Unterschrift